

MARIA LUTZ-GANTENBEIN  
GEDICHTE  
1970/1983

**Mein Afrika**

Die dunkle Hand  
hat mich  
immer  
geführt,  
wenn ich die Brücken  
im weissen Land  
nicht mehr  
erkannte.

**Für Heschmatollah**

Über Mohnfelder  
rittest du  
in deiner Kindheit

Jetzt  
bist du  
heimatlos

In meinem Garten  
flammt  
Mohn  
den ich gepflanzt  
für dich

Wenn er verblüht  
wird  
Erinnerungs-Schlaf  
in seinen Fruchtkapseln  
reifen

für deine  
unbeschilderten Nächte

**Kinderland**

Aufgeblüht  
der Kirschbaum,  
der wilde,  
im Wald.  
Kinder  
hüpfen auf Stelzen,  
betrachten das Leben  
von oben.  
Im Rinnstein  
rollen  
die Marmeln:  
gläserne Welten  
fliehen  
und schwinden.

**Manchmal**

Manchmal  
geh ich zum Bahnhof.  
Immer  
ist Abschied  
dort.

Manchmal  
kommst du gegangen  
in deinem grünen Gewand.  
Das duftet  
nach Zimt und Nelken.  
Dann weiss ich:  
Du bist auf Reisen gewesen.  
Trägst du aber  
den lila Rock  
mit dem Lavendelgeruch,  
bringst du mir  
viele Gedichte.

Manchmal  
geh ich zum Bahnhof  
und suche im Menschengewühl  
dein Gesicht.

## LITERATURLAND

**Longé Lésè**  
(Fürs ganze Leben)

Ich habe die Sprache vergessen,  
den weichen Duala-Laut,  
verloren  
ndolo (die Liebe),  
auch Njonji,  
die treue Magd.  
Mún' á mukàla  
(das Kind des Weissen)  
raunen noch Muscheln,  
longé lésè  
knistert  
die Schlangenhaut.

Ozeanwasser  
in meiner hohlen Hand  
spiegelt  
Afrikas schwarzes Gesicht.  
Dipitá (Hoffnung)  
ist matt geworden.  
Aber der Wind bleibt stark.  
Über die Wölbung der Erde  
tanzt er  
ins Kinderland.

\* \* \*

Publiziert in: «Ich wäre überall und nirgends». Appenzeller  
Anthologie. Literarische Texte seit 1900. Herausgegeben  
von der Ausserrhodischen Kulturstiftung. Schwellbrunn:  
Appenzeller Verlag, 2016. S. 112–114.

Erstpublikation: Maria Lutz-Gantenbein: Mohnlut.  
Zürich: pendo-Verlag, 1996. S. 81–83, 93, 135.

\* \* \*

Maria Lutz-Gantenbein  
geb. 1902 in in Kamerun  
gest. 1986 in Zürich  
durch Heirat mit dem Buchhändler  
Friedrich Lutz Appenzeller Bürgerin

\* \* \*

Literaturland ist die Plattform für Literatur im Appenzellerland –  
eine Initiative des Amts für Kultur Appenzell Ausserrhoden  
(Schreibwettbewerb) und der Ausserrhodischen Kulturstiftung  
(Anthologie). [www.literaturland.ch](http://www.literaturland.ch)